

Festlegungsprotokoll der Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses

Datum: 12.05.2016
Ort: Aula der Lausitzer Sportschule Cottbus, Linnéstr. 1 - 4
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses:

Herr Schaaf (Vors.)	Fraktion SPD
Herr Kaun	Fraktion DIE LINKE
Frau Giesecke	Fraktion CDU
Herr Schulz	Fraktion CDU
Herr Amat Kreft	Fraktion AUB/SUB
Frau Breitschuh-Wiehe	Fraktion B90/GRÜNE
Herr Zimmermann (stellvertretend)	DRK e.V.
Herr Grothe	Cottbuser Sportjugend im StSB Cottbus e.V.
Herr Halecka	Lebenshilfe Cottbus e.V.
Frau Löbe	Fröbel Brandenburg gGmbH

I Öffentlicher Teil

Gemeinsam mit dem Ausschuss für Bildung, Schule, Sport und Kultur erfolgt die Vorstellung und Beratung zu den TOP 3. / 3.1. und 4. / 4.1.

Zu TOP 3. Berichte und Informationen

3.1. Situation der Grundschul- und Hortversorgung in der Stadt Cottbus

Herr Schulz, Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Schule, Sport und Kultur, begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Schule, Sport und Kultur und des Jugendhilfeausschusses. Er bittet Herrn Koch, Schulrat beim staatlichen Schulamt Cottbus, zu diesem Thema, im Anschluss der Präsentation von Herrn Weiße, zu informieren.
Herr Schulz übergibt das Wort an Herrn Weiße.

In Form einer Präsentation berichtet Herr Weiße über die Situation der Kita-, Grundschul- und Hortversorgung in der Stadt Cottbus.

Folgende Themen werden dargelegt:

- Bevölkerungszahl in Cottbus für Kinder von 0 – 12 Jahren
- Bedarfsentwicklung im Bereich Kita und Horte
- Bedarfe an Grundschulen und Horten
- Herausforderungen für die nächsten Jahre in der Kinderbetreuung bis zum Schuleintritt
- Herausforderungen für die nächsten Jahre in Horten, Grundschulen und der Spreeschule

In der anschließenden Diskussionsrunde werden Hinweise aufgenommen und auftretende Fragen durch Herrn Weiße beantwortet.

Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt. (siehe Anlage)

Herr Koch informiert über die Situation an den Grundschulen und legt die Sachlage dar. Eine Übersicht zur Aufnahme an den Schulen wird nach Fertigstellung dem Ausschuss für Bildung, Schule, Sport und Kultur und dem Jugendhilfeausschuss übergeben.

Zu TOP 4. Beschlussvorlagen Stadtverordnetenversammlung

4.1. Vorlage StVV III-004/16

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Plätzen in den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Cottbus und in öffentlich vermittelter Kindertagespflege der Stadt Cottbus (Gebührensatzung der kommunalen Horte und der Kindertagespflege)

Herr Schneider informiert, dass die Stadt Cottbus eine Gebührensatzung für die kommunalen Kindertageseinrichtungen (4 Horte) und für die Kindertagespflege (gegenwärtig 58 Kindertagespflegepersonen) erstellt. Die Beitragsordnungen der Träger von Kindereinrichtungen in freier oder privater Trägerschaft werden über die Einvernehmensherstellung geregelt.

Die Empfehlung zum Einvernehmen zu den Elternbeiträgen wurde seit März 2016 mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen in der AG 78 Kindertagesbetreuung beraten und auch im UA Kindertagesbetreuung ausführlich besprochen. Eine Stellungnahme der AG 78 Kindertagesbetreuung ist dazu erarbeitet und es konnte ein weitestgehendes Einvernehmen hergestellt werden. In der anschließenden Diskussionsrunde gibt es Fragen und Hinweise, insbesondere zum Mindestbeitrag.

Herr Richter, Fraktion DIE LINKE, informiert, dass die Fraktion einen Antrag an die Stadtverordnetenversammlung zur Staffelung des Mindestbeitrages einreichen wird.

Einen weiteren Diskussionsschwerpunkt bildet bei der Platzkostenermittlung der Abzug der institutionellen Förderung. Herr Schneider erläutert dazu, dass das Verfahren für die Kindertagesbetreuung nach dem Kita-Gesetz des Landes Brandenburg im Zusammenhang mit dem Landeszuschuss für die Stadt Cottbus steht.

Herr Nagel unterbreitet den Vorschlag, dass das Jugendamt die Kalkulation für die Platzkosten der kommunalen Horte in die Fraktionen gibt. Dieser Vorgehensweise wird zugestimmt.

Die gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Bildung, Schule, Sport und Kultur wird um 19:05 Uhr beendet. Im Anschluss daran wird die Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses in einem gesonderten Raum fortgeführt.

Zu TOP 1. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Von 10 stimmberechtigten Mitgliedern sind 9 Mitglieder und 1 Stellvertreter anwesend. Der Jugendhilfeausschuss ist mit 10 Stimmen beschlussfähig.

Zu TOP 2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3. Berichte und Informationen

3.1. Situation der Grundschul- und Hortversorgung in der Stadt Cottbus

Durch Herrn Weiße gab es dazu in der gemeinsamen Sitzung eine Präsentation. Herr Schaaf fragt nach, ob es noch weitere Fragen oder Hinweise gibt. Es wird der Vorschlag unterbreitet, dass eine Statistik durch das Jugendamt erstellt wird, welche eine Aufstellung der Kinderzahlentwicklung für die Kindertagesbetreuung in den verschiedenen Ortsteilen aufzeigt. Nach Fertigstellung der Statistik wird diese den Mitgliedern zugesendet.

Zu TOP 4. Beschlussvorlagen Stadtverordnetenversammlung

4.1. Vorlage StVV III-004/16

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Plätzen in den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Cottbus und in öffentlich vermittelter Kindertagespflege der Stadt Cottbus (Gebührensatzung der kommunalen Horte und der Kindertagespflege)

Herr Schaaf ruft die Vorlage auf und bittet um Abstimmung.

Herr Kaun weist noch einmal auf den Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Staffelung des Grundbetrages hin.

Abstimmungsergebnis: 7 - 1 - 2

Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung zur Einreichung in die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Zu TOP 5. Beschlussvorlagen Jugendhilfeausschuss

5.1. Vorlage JHA-026/16

Empfehlung zum Einvernehmen zu den Elternbeiträgen

Hierzu gibt es den Hinweis zur Evaluation der Entwicklung der Anzahl der Elternbeitragsschuldner.

Frau Robel informiert, dass die AG 78 Kindertagesbetreuung eine Evaluation der Entwicklung der Anzahl der Anträge auf Übernahme oder Erlass des Elternbeitrages und zur Anzahl der Beitragsschuldner ab dem Kita Jahr 2016 / 2017 durch das Jugendamt anregt. Gleiches trifft auch für die Anzahl der Essengeldschuldner zu. Es wird empfohlen, eine Information einmal jährlich in der AG 78 Kindertagesbetreuung und im Jugendhilfeausschuss zu geben.

Das Thema Beitragsschuldner für die Kindertagesbetreuung und das Mittagessen ist Dauerthema in der AG 78 Kindertagesbetreuung.

In einem Jahr erfolgt eine Evaluation zur Anzahl der Beitragsschuldner.

Herr Schaaf ruft die Vorlage auf und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 7 - 1 - 2

Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung beschlossen.

Herr Schaaf informiert die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, dass dies heute seine letzte Teilnahme an der Sitzung des Jugendhilfeausschusses ist, da er zum Ende des Monats sein Mandat niederlegt. Er bittet Herrn Kaun die nächste Sitzung am 07.06.2016 zu übernehmen.

Frau Giesecke dankt ihm für seine bisherige Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

W. Schaaf
Vorsitzender des
Jugendhilfeausschusses

K. Kaufmann
Protokollantin

Anlage